

TOPIC

- 30 **Widerstandsfähigkeit** Neue Gefahren - Integrierte Lösungen
Durability New Dangers - Integrated solution

Thorsten Blecker

- 46 **Inhalt** Stahlbox unter Beschuss
Contents Steelbox under flak

ANALYSIS

Hauke Moje

- 18 **Präsenz** Wachstumsmarkt Global Security
Presence Growth market Global Security

PERSPECTIVE

Charles Armitage

- 12 **Druck** Rückkehr zur Kanonenbootpolitik
Pressure A return to gunboat politics

INTERVIEW

- 24 **Achim Klein & Henning Krieghoff**
Datensicherheit in einer unsicheren Welt
Data security in an insecure environment

DOSSIER

Gunnar Heinsohn

- 38 **Demografie** Youth Bulges und westliche Niederlagen
Demographics Youth Bulges and western defeats

STATEMENT

- 52 **Alexander Weis** Die EDA und die europäische Sicherheitsarchitektur
EDA and the European security architecture

MAILBOX

- 58 **Klaus Meves** Hamburg Süd

STANDARDS

- 03 Editorial
- 06 Compact
- 54 Service
- 57 **Veranstaltungen_Events**
Impressum_Terminal



30



38



24



46



Sturm in der Redaktion

Ein Tipp von mir, mit dem Sie mächtig Eindruck machen werden, wenn Sie das nächste Mal um einen Vortrag, Artikel oder ein Interview gebeten werden: Haben Sie neben den üblichen Passfotos auch „Bilder in motion“ in Ihrer elektronischen Ablage!

Nachfolgend einige Motivvorschläge, die sich bewährt haben: Seriös blickend, Perspektive leicht von unten oder von oben, schräg von der Seite. Gestikulierend (nicht zuviel!), eventuell eine Hand in der Luft erhoben (keinen erhobenen Zeigefinger!). Eindrucksvoll ist auch die Hand am Kinn (siehe den Chefredakteur - einmal zurückblättern!), nachdenklich, perspektivisch nach vorn schauend!

Solche und ähnliche Gesten und Mimik können manchmal aus grafischer Sicht gefragt sein, wenn es darum geht, den Interview-Partner vorzustellen. Schließlich möchte man ja nicht unbedingt mit dem Foto unter dem Text eine Einreiseerlaubnis nach Amerika erwirken; und nicht immer soll für jedes Interview eigens ein Fotograf engagiert werden.

Die betroffene Redaktion wird es Ihnen danken! An dieser Stelle ein Kompliment an die Öffentlichkeitsstelle von Rohde & Schwarz, die die Anforderungen des „bewegten Bildes“ für diese Ausgabe hervorragend umgesetzt hat!

Also, denken Sie bei Ihrem nächsten Fototermin daran, ein paar mehr Fotos schießen zu lassen! Und ein weiterer Tipp an die Assistenz: Wenn kein entsprechendes Fotomaterial vorrätig ist, machen Sie es wie ich. Bestellen Sie Ihren Chef, wenn er unwillig ist auch unter Vortäuschung falscher Tatsachen, in ein Fotostudio - mit Brille, ohne Brille, mit Kravatte und sportlich ohne. Ob er will, oder nicht! Und beachten Sie, das „Shooting“ kann dauern, daher zur Ablenkung Papierflieger falten (siehe S. 56).

Here's a bit of advice to help you impress people when they ask you for your next lecture, article or interview: Alongside your usual headshots, don't forget to have a few digital „images in motion“ up your sleeve!

Here are some tried and tested poses that always hit the mark: The distinguished look, with your head turned up or down or a little to one side. Or gesticulating (but don't overdo it!), perhaps with one hand in the air (but not wagging your forefinger!). Another impressive pose is one hand on your chin (see our editor - just go back one page!), pensive, gaze slightly downward! These and similar poses and expressions are sometimes needed for illustration purposes when you want to introduce an interview partner.

After all, an author's portrait is not really the same as a passport photo for getting a visa to the USA; and we can't always employ a photographer for every interview. So, believe me, we on the editorial staff would be very grateful for some action pics! I'd like to pay a special compliment to the PR department of Rohde & Schwarz, which did an excellent job in meeting our "image in motion" requirement for this issue! So, when you go to have your picture taken next time, don't forget to ask them for a few more! And another tip for all assistants out there: If you have no photo material, just do what I did. Get your boss, if need be under false pretences, to visit a photo studio - with glasses, without glasses, with a tie or casual, tie-free. Whether he likes it or not! And please remember that a „photo shoot“ may take a little time, so you can always try making paper planes if you get bored (see p. 56).

Anna Sturm
Redaktion/Editorial Staff
anna.sturm@dvmmedia.com